

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 9

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Liebegg

Landtechnik in Frauenhand

pm. Seit August 2008 ist Astrid Böll, dipl. Ingenieur Agronom FH, auf der Liebegg tätig. Ab Oktober wird sie die Bereiche Landtechnik und Unfallverhütung des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, Gränichen alleine betreuen.



Astrid Böll übernimmt die Nachfolge von Paul Müri im Bereich Landtechnik und Unfallverhütung am Bildungszentrum Liebegg. (Foto: zvg)

Die 28-jährige Agronomin absolvierte nach der Matura ein landwirtschaftliches Praktikum und entdeckte dabei ihr «Feuer» für die Landtechnik. Während dem Studium an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft (Fachrichtung Internationale Landwirtschaft und Vertiefung Landtechnik) war sie nebenbei in einer Landmaschinenfachwerkstatt tätig. Nach der Diplomierung arbeitete sie während drei Monaten bei der Firma Schaad AG in Subingen.

■ Renexpo Augsburg

Messe zu erneuerbarer Energie

mo. Vom 9. bis 12. Oktober 2008 wird sich in der Augsburger Messe bereits zum 9. Mal alles um erneuerbare Energien und Energieeffizienz bei Bau und Sanierung drehen. Die Themenpalette der Renexpo reicht von Altbausanierung über Heizen mit Sonne und Holz bis hin zu Passivhäusern, Blockheizkraftwerken, Mobilität, Wärmepumpe, Wasserkraft und Windenergie. Eines der Highlights ist mit der IHE HolzEnergie, eine Spezialmesse zur Energiegewinnung aus Holz. Die gesamte Wertschöpfungskette der Holzenergie sowie Neuheiten und Trends der Holzenergie-Branche werden in Augsburg präsentiert.

Unter dem Motto «regional und dezentral» wird der Bereich Kraft-Wärme-Kopplung 2008 ausgebaut. Solartechnik wird in Augsburg ebenfalls gross geschrieben. Heizen und Kühlen mit höchster Effizienz ermöglicht die Wärmepumpe. Auf der «Wärmepumpenwelt» und dem begleitenden 4. Bundeskongress Wärmepumpe treffen sich Hersteller, Installateure und Anwender jährlich in Augsburg zum Erfahrungsaustausch. Der Messebereich interGreenBuilding thematisiert energieeffizientes Bauen, Modernisieren und Sanieren. Hersteller und Dienstleister bieten einen Überblick über Haustechnik, Lüftung, Fenster und Dämmung sowie über komplette Passivhäuser in Massiv- und Holzbauweise. Zusätzlich zu Messe und Kongress wird den Besuchern ein breites kostenloses Vortragsprogramm geboten.

Weitere Informationen unter www.renexpo.de

■ WTO

Verhandlungen abgebrochen

mo. Die WTO-Verhandlungen in Genf wurden Ende Juli ohne Ergebnis abge-

brochen. Sie scheiterten an der Frage, ob und wie stark Entwicklungsländer ihre Kleinbauern durch Ausnahmen beim Zollabbau vor billigen Importen schützen dürfen. Während Indien darauf beharrte, dass die so genannte Schutzklausel für die ländliche Bevölkerung in vielen Entwicklungsländern von existenzieller Bedeutung sei, befürchteten die USA, dass diese Regelung den normalen Handel stören würde. Nicht geklärt waren auch Fragen rund um die amerikanischen Baumwollsubventionen, die geografischen Herkunftsbezeichnungen oder den Dienstleistungsbereich.

Bundesrätin Doris Leuthard zeigte sich «sehr enttäuscht» über den Abbruch der Verhandlungen. Erleichtert ist der Schweizerische Bauernverband. Kein Resultat sei besser als ein schlechtes. Der Vorschlag im Agrardossier sei «einseitig und ungerecht» gewesen, heisst es in einer Medienmitteilung. Nötig sei nun ein Neuanfang, der die in der Zwischenzeit veränderte Situation auf den Weltmärkten berücksichtige.

Zulassungen von Traktoren, Transportern und Zweiachsmähern im ersten Halbjahr 2008 (Januar bis Juni)

	2006	2007	2008
Traktoren			
New Holland	199	203	198
John Deere	210	187	196
Deutz-Fahr	116	120	146
Fendt	153	171	134
MF	67	99	94
Claas	64	88	90
Hürlimann	107	116	90
Steyr	58	59	82
Same	61	49	67
Case-IH	52	53	51
Valtra	32	30	48
Lindner	35	32	30
Landini	30	25	24
McCormick	32	24	21
Rigi Trac	6	9	13
Zetor	3	8	8
De Pietri			1
Carraro	5	4	1
Lamborghini	2	2	1
Total	1232	1279	1295

Die Traktorimmatrikulationen bewegten sich im ersten Halbjahr auf erfreulich hohem Niveau, sogar mit leicht steigender Tendenz. An der Spitze liefern sich NH und JD das traditionelle Kopf-an-Kopf-Rennen. Bemerkenswert gut disponiert ist die Same

	2006	2007	2008
Transporter			
Aebi	61	42	38
Caron		2	4
Carraro		1	
Lindner	7	12	18
Reform	85	67	77
Schilttrac	16	13	11
Total	169	137	148

	2006	2007	2008
Zweiachsmäher			
Aebi	69	92	81
Aebi Rasant	2	1	
BCS	1	2	3
A. Carraro	35	16	21
Reform	105	84	108
Total	212	195	213

Deutz-Fahr Gruppe namentlich mit dem Zuwachs bei Deutz-Fahr. Aber auch Same hat einen Zuwachs, während Hürlimann eine Einbusse verzeichnete. Durchzogen ist die Bilanz in der Agco-Gruppe, wo Fendt mit seiner Traktorpalette stückzahlmässig einbüsste. Sehr gut im Rennen liegt hingegen Valtra. Eine erstaunlich gute Bilanz kann auch der einheimische Rigi-Trac ausweisen. ■